

Über 40% der Frauen in Europa sind betroffen von psychischen Gewalterfahrungen. 20% der Frauen haben mindestens ein Mal in ihrem Leben Stalking erlebt. Nährboden für diese Gewalt sind patriarchale Strukturen, Abwertung von Frauen und ungleiche Machtverhältnisse. Diese gesellschaftlichen Verhältnisse führen zudem zur Verharmlosung von geschlechtsspezifischer Gewalt.

Unsichtbare Gewalt sichtbar machen!

Beleidigungen, Erniedrigungen, Drohungen, Anschreien, Stalking, Einschüchterungen, Morddrohungen, Erzeugen von Schuldgefühlen, Verbote und Kontrolle: All dies sind Formen psychischer Gewalt. Sie ist häufig subtil und von aussen unsichtbar. Sie kann für Betroffene schwerwiegende und lebensgefährdende Folgen haben.

Setzen wir uns gemeinsam für eine gewaltfreie Gesellschaft ein!

Vom 25. November bis zum 10. Dezember treten alljährlich in der Schweiz über 150 Organisationen an die Öffentlichkeit und machen sich stark gegen geschlechtsspezifische Gewalt. Die feministische Friedensorganisation Frieda leistet durch die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» seit 16 Jahren wichtige Präventionsarbeit. 2023 werden die 16 Aktionstage, nebst der Deutschschweiz, erstmals auch in der Romandie und im Tessin durchgeführt.

Auch du kannst dich beteiligen!
Alle Infos unter www.16tage.ch



UNSIHTBARE GEWALT SICHTBAR MACHEN

16
TAGE
GEGEN
GEWALT
AN FRAUEN



STOPP
PSYCHISCHE
GEWALT
25.11. – 10.12.2023 !